

Bürgerinitiative
Wilde Wasser
Enns-Talbachklamm

**Aktivitäten
ab April 2024**

Verein **LebenswerteRegion**

ZVR-Zahl 1181955676
Augasse 710, 8970 Schladming

lebenswerteregion@gmx.at
www.lebenswerteregion.at



Persönlicher Termin und Gespräch
mit Abt Mag. Gerhard Hafner OSB.

und mit Ing. Mag. Franz Pichler LL.M.
Wirtschaftsdirektor Stift Admont

Benediktinerstift Admont/ENVESTA
Energie- und Dienstleistungs GmbH

Donnerstag, 11. April 2024



Enns Fotos © www.martin-huber.at

Vortrag und Diskussion

17. Mai 19 Uhr
 Congress Schladming

Experten & Vortragende

Ulrich Eichelmann
 GF Riverwatch

Assoc. Prof.
 Dr. Steven Weiss
 Universität Graz

DI Dr. Karin Hochegger
 Naturschutzbund

17. Mai 19 Uhr
 Congress Schladming

Weitere Veranstaltung auf der Rückseite →

Kraftwerkspläne

Enns und Talbachklamm

Experten & Vortragende

Ulrich Eichelmann
 GF Riverwatch

Assoc. Prof. Dr. Steven Weiss
 Universität Graz

DI Dr. Karin Hochegger
 Naturschutzbund

Vortrag und Diskussion

Wie wirkt sich die sogenannte »grüne Energie« aus Wasserkraftwerken auf die Flora, Fauna und auf uns Menschen aus?

Der Informationsabend im Schladminger Congress ist ein Angebot zur persönlichen Meinungsbildung rund um die geplanten Kleinwasserkraftwerke an der Enns und am Talbach.

Veranstalter ist das Bürgerforum Lebenswerte Region, unterstützt durch die Gemeinden Schladming & Haus.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Bürgerbeteiligung, denn, **Naturschutz ist Menschenschutz.**

22. Mai 13:30 Uhr, Treffpunkt beim oberen Kraiterparkplatz in Schladming

Tag der Artenvielfalt in der Talbachklamm

Was lebt in der Klamm?



Wasseramsel
 © Kurt Krimberger



Sumpfsplizmaus
 © Karin Hochegger



Alpensalamander
 © Karin Hochegger

Talbachbegehung mit Biologen

Biologen stellen die Wassertiere, Säugetiere, Insekten, Tiere, Moose und Pflanzen der Klamm vor und berichten über ihre Lebensweise.

Am Tag der Artenvielfalt sind alle Bürger, Familien und Kinder der Region Schladming-Dachstein herzlich eingeladen, den herausragenden ökologischen Wert der Talbachklamm kennen zu lernen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltet wird der Tag der Artenvielfalt, der weltweit am 22. Mai begangen wird, von der Gemeinde Schladming – in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Steiermark und der Regionalgruppe Liezen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Bürgerbeteiligung, denn, **Naturschutz ist Menschenschutz.**

Talbachbegehung mit Biologen

22. Mai 13:30 Uhr

Die Veranstaltung vom Naturschutzbund unterstützen und Teilnahme.



Antrag auf Ausweisung eines
Naturdenkmals in der Talbachklamm

7. Juni 2024

Unterstützt von:

- Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm
- Plattform Lebenswerte Region
- Steiermärkische Berg- und Naturwacht
- Naturschutzbund Steiermark, Regionalstelle Liezen
- Stadtgemeinde Schladming

An die Politische Expositur der BH Liezen in Gröbming Anlagenreferat, z.Hd. Frau Mag. Astrid Bergler Hauptstraße 213 A-8962 Gröbming	Stadtgemeinde Schladming Coburgstraße 45, Postfach 11 8970 Schladming
Schladming, den 07.06.2024	
Antrag auf Ausweisung eines Naturdenkmals in der Talbachklamm	
	
1	

Unterstützer Treffen im Klang-Film-Theater
mit Presseeinladung

7. Juni 2024

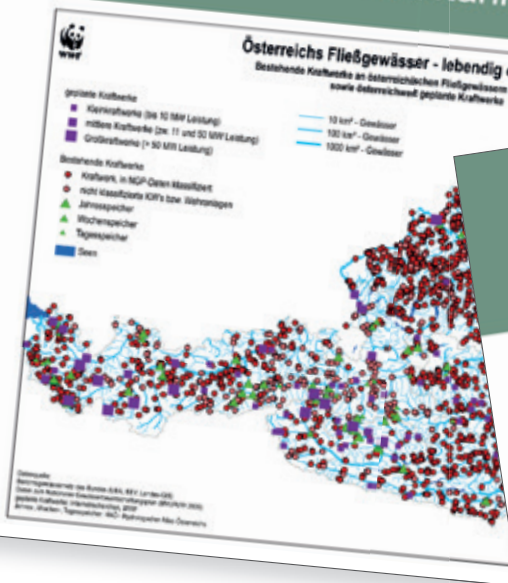
Kurzfilm »Unsere Enns«
und Präsentation der
Anliegen mittels Power
Point durch Franz
Zefferer

Anschließend Diskussion
und geselliges
Beisammensein.

Ziel der Bürgerinitiative ist, dass wir uns FÜR die Erhaltung der Talbachklamm und die freifließende Enns einsetzen. Weitere Kraftwerke erzeugen KEINE grüne Energie, sie zerstören unser größtes Potential – die NATUR.



Österreich verfügt mit über 5.200 Wasserkraftanlagen
(Stand vor über 10 Jahren) über das vielleicht dichteste
Netz an Wasserkraftanlagen weltweit



Unsere Unterstützer

- ✓ Plattform Lebensraum Enns
- ✓ Berg- und Naturwacht
- ✓ Naturschutzbund
- ✓ Bürgerforum lebenswerte Region
- ✓ Fischereivereine

- ✓ Kajakaktiv
- ✓ My Adventure
- ✓ BAC
- ✓ Kanuclub Schladming

Alternative Energiegewinnung
ist unsinnig, wenn sie genau das
zerstört, was man eigentlich durch
sie bewahren will.

Reinhold Messner



Ennswanderung 22. Juni 2024

Bürgerinitiative **Wilde Wasser Enns-Talbachklamm**

Die Mitglieder der Bürgerinitiative setzen sich für den Erhalt der frei fließenden Enns und der wild tosenden Talbachklamm ein. Dieser ist mit dem Bau von Wasserkraftwerken unvereinbar.

Der Name Schladming geht auf Slapnica zurück und bedeutet „Ort an dem das Wasser schnell vorbeifließt“. Durch die fußläufige Erreichbarkeit vom Ortszentrum aus und aufgrund der ganzjährigen Nutzbarkeit sind die Enns und die Talbachklamm die Naherholungsgebiete für die Bewohner und Gäste der Stadtgemeinde Schladming.

Wie sehr der Bau von Kraftwerken Flusslandschaften beschädigt zeigen folgende Fotos.



Puchsteg nördl. vorher



Puchsteg nördl. nachher



Puchsteg südl. vorher



Puchsteg südl. nachher



Gratkorn südl. vorher



Gratkorn südl. nachher

Um oben gezeigte Wasserkraftwerke effizient betreiben zu können, müssen deren Stauräume alle paar Jahre gespült werden. Wer sich die bewegenden Bilder einer Stauräumspülung an der Mur zumuten möchte, kann das hier tun:

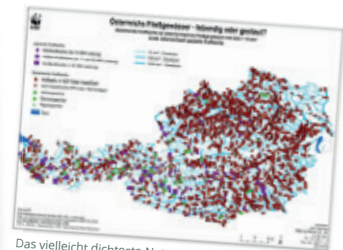
Aufgrund von Wasserkraftanlagen mit Staudämmen und den notwendigen Stauräumspülungen (Mandling, Solk, etc.) und anderen Faktoren, hat auch unsere Enns in den vergangenen 30 Jahren bis zu 90 % ihrer sogenannten Biomasse, sprich Lebewesen im Wasser verloren.



Informationsstand mit Team, Schilder und Screen bei der Veranstaltung vom Naturschutzbund.

Sponsoring der Schilder
www.didisign.at

Bürgerinitiative **Enns-Talbachklamm**



Das vielleicht dichteste Netz an Wasserkraftanlagen weltweit.

Zerstörte Naturräume gefährden die wirtschaftliche Grundlage von Schladming-Dachstein

Weder Einheimische noch Gäste wollen Kraftwerke besichtigen. Neben unserer Schaffenskraft ist die intakte Natur die wichtigste Grundlage unserer Tourismusregion.

Die Mitglieder der Bürgerinitiative setzen sich für den Erhalt der frei fließenden Enns, der wild tosenden Talbachklamm und für weitere Renaturierungen an beiden Flüssen ein.

Interessiert? Wirke gerne mit!

- 1) bitte nutze das Kontaktformular zur Vernetzung interessierter Bürger
- 2) wirke aktiv mit und schreibe uns per E-Mail: lebenswertereigen@gmx.at und
- 3) stärke unsere Bemühungen mit einer kleinen oder gerne großzügigen Spende, wer im Sinne vom Gemeinwohl mitgestalten möchte, benötigt ein Budget.

Die Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm

Quellen: 1) <https://finanzmarktwelt.de/etikettenschwandel-wasserkraft-billig-aber-nicht-gruen-305006/> und 2) https://boku.ac.at/fileadmin/data/H03000/H81000/H81200/TEMP_fakultet/akta_160_Schmutz_nach_Korr_hohe_Aufl.pdf

verbrauchs. Die Verbauung unserer letzten freien Flussstrecken kann diesen Anteil unter den derzeitigen Bedingungen nur um 1-2 % erhöhen.

Filmpräsentation im Klang-Film-Theater

Co-Organisation durch die Bürgerinitiative
Wilde Wasser Enns-Talbachklamm und Teilnahme

FILMDOKU

Schladming
**KLANG
FILM
THEATER**
CINEMA CLUB

Schladming
**KLANG
FILM
THEATER**

SO 30.06.2024 um 17:00 Uhr
im Klang-Film-Theater in Schladming

RIVER

»Hypnotisierend, poetisch und erhaben«

J. Peedom, J. Nizeti | AU 2021 | 75 min | OmU | Familienfilm

Eine visuell beeindruckende filmische und musikalische Reise, die die uralte Beziehung zwischen Menschen und Flüssen erforscht. Im Laufe der Geschichte haben Flüsse unsere Landschaften und unsere Reisen geformt, sind durch unsere Kulturen und Träume geflossen. **RIVER** nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise durch Raum und Zeit. Der Film umspannt sechs Kontinente und zeigt mit außergewöhnlichen zeitgenössischen Filmaufnahmen, darunter auch Satellitenaufnahmen, Flüsse in einem Ausmaß und aus Perspektiven, wie sie noch nie zuvor gesehen wurden.

Eintritt: € 8,- / KFT-Mitglieder: € 6,-
Sonderpreis für Senioren: € 4,-



Talbach Begehung mit Kommissionsmitgliedern
der Schladming-Dachstein Tourismus GmbH

31. Juli 2024

Bürgerinitiative
Wilde Wasser Enns-Talbachklamm

Die Mitglieder der Bürgerinitiative setzen sich für den Erhalt der frei fließenden Enns und der wild tosenden Talbachklamm ein. Dieser ist mit dem Bau von Wasserkraftwerken unvereinbar.

Der Name Schladming geht auf Slapnica zurück und bedeutet „Ort an dem das Wasser schnell vorbeifließt“. Durch die fußläufige Erreichbarkeit vom Ortszentrum aus und aufgrund der ganzjährigen Nutzbarkeit sind die Enns und die Talbachklamm die Naherholungsgebiete für die Bewohner und Gäste der Stadtgemeinde Schladming.

Wie sehr der Bau von Kraftwerken Flusslandschaften beschädigt zeigen folgende Fotos.



Puchsteg nördl. vorher



Puchsteg nördl. nachher



Puchsteg südl. vorher



Puchsteg südl. nachher



Gratkorn südl. vorher



Gratkorn südl. nachher

Um oben gezeigte Wasserkraftwerke effizient betreiben zu können, müssen deren Stauräume alle paar Jahre gespült werden. Wer sich die bewegenden Bilder einer Stauräumspülung an der Mur zumuten möchte, kann das hier tun:

Aufgrund von Wasserkraftanlagen mit Staudämmen und den notwendigen Stauräumspülungen (Mandling, Solk, etc.) und anderen Faktoren, hat auch unsere Enns in den vergangenen 30 Jahren bis zu 90 % ihrer sogenannten Biomasse, sprich Lebewesen im Wasser verloren.



Bürgerinitiative
Enns-Talbachklamm

„Alternative Energiegewinnung ist unsinnig, wenn sie genau das zerstört, was man eigentlich durch sie bewahren will.“

Reinhold Messner

Kulturveranstaltung vom Naturschutzbund

Unterstützung und Teilnahme

KARIN HOCHEGGER < KERSTIN BÖCK > MARIE PFEIFFER (WWF)

RIVER TALK

DREI FRAUEN & DER FLUSS

LESUNG UND PODIUMSGESPRÄCH



PERSPEKTIVEN AUF SCHUTZ UND NUTZUNG VON FLÜSSEN
EIN BEITRAG RUND UM AKTUELLE DISKUSSIONEN
DER WASSERKRAFTNUTZUNG AN DER ENNS



22. AUGUST 2024
18 UHR | KLANGSPIELTHEATER SCHLADMING

Vereinsgründung
am 12. August 2024

&

Presseaussendung
am 14. August 2024



Kraftwerksprojekte Enns und Talbach: Bürgerinitiative gründet Verein „Lebenswerte Region“

Der Widerstand gegen geplante Wasserkraftwerke an Enns und Talbach nimmt organisierte Formen an. Die Bürgerinitiative „Wilde Wasser Enns-Talbachklamm“ gründete Ende August den Verein „Lebenswerte Region“, um sich für den Schutz der wertvollen Fließgewässer noch breiter aufzustellen und diesen effektiver voranzutreiben.

Schladming / Haus im Ennstal, 11. September 2024 – In den Gemeinden Schladming und Haus im Ennstal sind insgesamt vier neue Wasserkraftwerke geplant: drei Laufkraftwerke an der Enns sowie ein Ausleitungskraftwerk in der Talbachklamm. Große Teile der einheimischen Bevölkerung stehen den Projekten ablehnend gegenüber. Kraftwerksgegner haben sich daher zur Bürgerinitiative „Wilde Wasser Enns-Talbachklamm“ zusammengeschlossen. Um ihre Ziele noch effektiver zu verfolgen, gründete die Initiative nun den Verein „Lebenswerte Region“.

Schwerpunkte: Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung

Franz Zefferer aus Schladming, Obmann des neuen Vereins, erklärt: „Unser erklärtes Ziel ist es, die wertvollen Fließgewässer Enns und Talbach als artenreiche Lebensräume zu schützen und zu renaturieren. Wir wollen ihre Bedeutung für die Biodiversität zu vermitteln und sie vor Zerstörung bewahren. Außerdem möchten wir auch andere Organisationen und Einzelpersonen zum Flussschutz motivieren.“ Die Vereinsstruktur eröffnet der Initiative neue Möglichkeiten, etwa bei der Unterstützung durch Förderer, der Vernetzung mit Experten und in der Öffentlichkeitsarbeit. „So können wir zum Beispiel zwei unserer Hauptanliegen – Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung – künftig professioneller umsetzen“, freut sich Zefferer.

Neue Informationstafeln an der Enns und in der Talbachklamm

Eine bereits realisierte Aktion des neuen Vereins ist das Aufstellen von Informationstafeln. Mit Unterstützung der Gemeinden Schladming und Haus im Ennstal wurden kürzlich zwei Tafeln in der Talbachklamm und drei an der Enns gut sichtbar platziert. Letztere befinden sich am Gollob-Steg in Schladming, nahe der Hängebrücke in Haus im Ennstal sowie neben der Weißenbacher Brücke. Alle Tafeln weisen Passanten auf die möglichen negativen Auswirkungen der geplanten Kleinwasserkraftwerke hin.

Bereits mehr als 2.922 Menschen unterstützen Petition | Stand: 21.10.2024

Die Bürgerinitiative trat erstmals im Mai dieses Jahres mit einem Informationsabend im Schladminger Congress an die Öffentlichkeit. Bei dieser Veranstaltung wurde der Mythos „grüner Energie aus Kleinwasserkraftwerken“ kritisch hinterfragt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schladming und dem Naturschutzbund wurde zudem ein Antrag zur Unterschutzstellung der Talbachklamm eingereicht. Die am 24. Juli 2024 gestartete Online-Petition „Nein zum Kraftwerksbau in Enns und Talbach“ (<https://www.openpetition.eu/at/petition/kommentare/nein-zum-kraftwerksbau-in-enns-und-talbach>) hat bereits über 2.400 Unterstützende gewonnen. Und täglich werden es mehr. „Wir sind zuversichtlich, dass noch viele weitere Menschen unterschreiben und damit die Politiker zum Handeln bewegen werden“, blickt Zefferer optimistisch nach vorne.

Verein „Lebenswerte Region“ - die Funktionäre:

Obmann: Franz Zefferer
Obmann Stellvertreterin: Alexandra Gföller
Schriftführerin: Karin Schrempf
Schriftführerin Stellvertreterin: Alexandra Gföller
Kassier: Gerhard Wieser
Kassier Stellvertreterin: Doris Wieser

Web: www.lebenswerteregion.at

Pressekontakt:

Franz Zefferer, Telefon: 0699-81294423
e-mail: lebenswerteregion@gmx.at

Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm

Über 400 Unterstützer

Stand 21. Oktober 2024

Die mittlerweile rund 400 Unterstützer der Bürgerinitiative setzen sich für den Erhalt der frei fließenden Enns und der wild tosenden Talbachklamm ein. Dieser ist mit dem Bau von Wasserkraftwerken unvereinbar.

Bürgerinitiative Wilde Wasser
Enns-Talbachklamm
Kontaktformular zur Vernetzung interessierter Bürger

Name Telefon WhatsApp ☐ ☐ ☐ ☐

E-Mail Unterschrift

Name Telefon WhatsApp ☐ ☐ ☐ ☐

E-Mail Unterschrift

Name Telefon WhatsApp ☐ ☐ ☐ ☐

E-Mail Unterschrift

Name Telefon WhatsApp ☐ ☐ ☐ ☐

E-Mail Unterschrift

Name Telefon WhatsApp ☐ ☐ ☐ ☐

E-Mail Unterschrift

Name Telefon WhatsApp ☐ ☐ ☐ ☐

E-Mail Unterschrift

Wenn Sie uns personenbezogene Daten anvertrauen, werden diese von uns nur zur Vernetzung von Bürgern, die sich für die Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm interessieren, verwendet. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass dies zur Vernetzung von Bürgern notwendig ist.

Aufbewahrung der Daten: Gemäß den geltenden österreichischen Anforderungen, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO werden wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sich der Zweck für die Vernetzung erledigt hat.

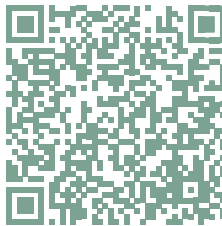
Wahrung der Daten: Gemäß den geltenden österreichischen Anforderungen, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO werden wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sich der Zweck für die Vernetzung erledigt hat.

Petition – Nein zum Kraftwerksbau in Enns und Talbach

2.922 Unterschriften

Stand 21. Oktober 2024

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/nein-zum-kraftwerksbau-in-enns-und-talbach>



openPetition

PETITION STARTEN

PETITIONEN SERVICE ÜBER UNS HELFEN

Region: Steiermark

Umwelt

Nein zum Kraftwerksbau in Enns und Talbach

Bürgerinitiative "Wilde Wasser Enns-Talbachklamm"

Petition richtet sich an

Landesregierung der Steiermark

2.809 Unterschriften

1.706 von 5.700 für Quorum in Steiermark

Gestartet 24.07.2024 Sammlung noch > 3 Monate Einreichung Dialog mit Empfänger Entscheidung

Vollständiger Name

E-Mail-Adresse

Ich bin einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden. Ich entscheide, wer meine Unterstützung sehen darf. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

UNTERSCHREIBEN

Schilder zur Petition erstellen

4 Standorte: Talbachklamm,
Schladming und Haus im Ennstal

Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm

Rettet die Talbachklamm

Schladming kämpft um den Erhalt ihrer ökologisch, kulturell und touristisch einzigartigen Talbachklamm.

Die Energiewirtschaft plant ein Ausleitungskraftwerk in der Talbachklamm zwischen Untertal und Schladming. Dadurch würde nur mehr eine kleine Restwassermenge im Talbach verbleiben, die Natürlichkeit des Gewässers zerstört und die Attraktivität der Talbachklamm massiv geschädigt.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schladming beschloss einstimmig, dass eine Wasserkraftnutzung, die über die bisherige Nutzung hinausgeht, nicht gewünscht ist.

Ein Antrag auf Unterschutzstellung der Talbachklamm wurde durch die Stadtgemeinde Schladming, die Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm und NGO's eingereicht.

Fast alle Einheimischen begehnen die Talbachklamm mehrmals jährlich. Viele genießen die gesundheitsförderliche „Gischt“ des wild tosenden Wassers wöchentlich.

Die Talbachklamm ist Teil des „Wilde Wasser“ Wanderweges, der vielfach ausgezeichnet wurde und zu den beliebtesten Wanderwegen der Region zählt.

Einzigartige Artenvielfalt: Die Talbachklamm ist eine wertvolle ökologische Ressource mit einer nachgewiesenen, einzigartigen Artenvielfalt.

Klimawandel: Die Talbachklamm bietet Abkühlung an heißen Tagen. Somit ist der Erhalt der wasserreichen Talbachklamm für die Tourismusgemeinde Schladming von größter ökologischer und wirtschaftlicher Bedeutung.

Wir fordern:
Die rasche und umfassende Beurteilung des vorliegenden Unterschutzstellungsantrags der Talbachklamm durch die Behörden unter Einbeziehung unabhängiger Gutachter.

Aktuell sind 4 Wasserkraftwerke geplant
Talbachklamm: 1 Ausleitungskraftwerk
Enns: 3 Laufkraftwerke in Schladming und Haus

Österreich verfügt mit rund 5.500 Wasserkraftanlagen über das vielleicht dichteste Netz weltweit! Diese Wasserkraftanlagen produzieren rund 60 % unseres gesamten Stromverbrauchs. Und das ist bereits mehr als genug! **Die Verbauung unserer letzten wasserreichen bzw. freien Flussstrecken kann die Versorgungssicherheit unter den derzeitigen Bedingungen nur um 1-2 % erhöhen.**

Wie wirkt sich die sogenannte »grüne Energie« aus Wasserkraftwerken auf die Flora, Fauna und auf uns Menschen aus?
Der massive Ausbau der Wasserkraft ist ein Hauptverantwortlicher für die schwindenden Fischbestände in Fließgewässern, teilweise minus 95 %! **Von den 76 heimischen Fischarten sind 62 % ausgestorben oder bedroht.**

Bitte unterzeichnen auch Sie die Petition NEIN zum Kraftwerksbau in Enns und Talbachklamm.
Online oder in den Gemeinden Schladming, Haus und Ramsau

☺ **Danke fürs Mitwirken im Sinne von Mensch & Natur.**
Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm
Auggasse 710, 8970 Schladming
lebenswertregion@gmx.at

Bitte schreiben Sie uns, falls Sie tatkräftig mitwirken wollen. Ähnlich hilfreich für unsere Bemühungen zum Schutz der Enns und der Talbachklamm sind kleine oder größere **finanzielle Beiträge** unter:
www.lebenswertregion.at

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde
Schladming

Quellen: 1) Hoyer/Wasserkraftwerke: Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
2) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
3) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
4) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
5) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
6) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
7) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
8) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
9) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
10) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke

Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm

ie Enns & achklamm

Aktuell sind 4 Wasserkraftwerke geplant
Talbachklamm: 1 Ausleitungskraftwerk
Enns: 3 Laufkraftwerke in Schladming und Haus

Österreich verfügt mit rund 5.500 Wasserkraftanlagen über das vielleicht dichteste Netz weltweit! Diese Wasserkraftanlagen produzieren rund 60 % unseres gesamten Stromverbrauchs. Und das ist bereits mehr als genug! **Die Verbauung unserer letzten wasserreichen bzw. freien Flussstrecken kann die Versorgungssicherheit unter den derzeitigen Bedingungen nur um 1-2 % erhöhen.**

Wie wirkt sich die sogenannte »grüne Energie« aus Wasserkraftwerken auf die Flora, Fauna und auf uns Menschen aus?
Der massive Ausbau der Wasserkraft ist ein Hauptverantwortlicher für die schwindenden Fischbestände in Fließgewässern, teilweise minus 95 %! **Von den 76 heimischen Fischarten sind 62 % ausgestorben oder bedroht.**

Bitte unterzeichnen auch Sie die Petition NEIN zum Kraftwerksbau in Enns und Talbachklamm.
Online oder in den Gemeinden Schladming, Haus und Ramsau

☺ **Danke fürs Mitwirken im Sinne von Mensch & Natur.**
Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm
Auggasse 710, 8970 Schladming
lebenswertregion@gmx.at

Bitte schreiben Sie uns, falls Sie tatkräftig mitwirken wollen. Ähnlich hilfreich für unsere Bemühungen zum Schutz der Enns und der Talbachklamm sind kleine oder größere **finanzielle Beiträge** unter:
www.lebenswertregion.at

Mit Unterstützung der Marktgemeinde Haus und Stadtgemeinde Schladming
Schladming **Haus**

Quellen: 1) Hoyer/Wasserkraftwerke: Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
2) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
3) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
4) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
5) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
6) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
7) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
8) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
9) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke
10) Umweltverbote für Stauseen und Laufkraftwerke

https://steiermark.orf.at/stories/3277913/

Fernsehen ORF ON KIDS Sound Topos Debatte Österreich Wetter Sport News ORF.at im Überblick

steiermark ORF.at

Steiermark-News ▼ Steiermark-Magazin ▼ Der ORF Steiermark ▼ Volksgruppen Ganz Österreich



ENNSTAL

3.000 Unterschriften gegen Wasserkraftwerke

Im Ennstal formiert sich starker Widerstand gegen drei geplante Wasserkraftwerke entlang der Enns. Seit einer Informationsveranstaltung im Frühjahr haben Projektgegner Tausende Unterschriften gegen diese Pläne gesammelt und wollen sich weiter gegen den Verbau der Enns wehren.

21. Oktober 2024, 7:11 Uhr

Teilen

Die Projektbetreiber wollen mit dem Bau der drei Wasserkraftwerke den steigenden Strombedarf in der Region Schladming decken. Der Verein Lebenswerte Region hätte im Ennstal monatelang Unterschriften gesammelt, sagte Alexandra Gföller vom Verein: „Wir wehren uns gegen die Verbauung der letzten frei fließenden Gewässer bei uns.“

Projektbetreiber wollen Potenziale für Energiewende nutzen

Laut Gföller gibt es einen „relativ langen Abschnitt“, der nicht verbaut ist: „Was uns da natürlich sehr bewegt ist, dass es ja schon Renaturierungsmaßnahmen gegeben hat. Zum Beispiel bei Mandling oder auch weiter unten – und es sind ja weitere Projekte geplant bei der Enns. Wir wehren uns dagegen, dass dann genau im Mittelteil wieder Querverbauten gemacht werden, wo die Kraftwerke dann stehen sollen.“

Envesta Energie und Energie Steiermark stehen hinter den geplanten Kraftwerken – Urs Harnik, Sprecher der Energie Steiermark, gibt zu bedenken: „Ich denke, wenn wir die Energiewende ernst nehmen, müssen wir alle Potenziale nutzen, um erneuerbare Energie zu produzieren, verantwortungsvoll und im Einklang mit der Natur. Man darf nicht vergessen, dass gerade die Region rund um Schladming zu jenen gehört, die am meisten Stromzuwachs in den letzten Jahren hatten, insbesondere durch Schneekanonen, durch Liftanlagen und so weiter.“

Gegner verstehen „Relation“ nicht

Gföller hält dagegen: Über Photovoltaikanlagen und Windkraft werde genug Strom produziert. „Also ich verstehe diese Relation nicht. Von der Effizienz dieser drei Kleinwasserkraftwerke, die vielleicht ein bis zwei Prozent Strom produzieren – im Gesamten gesehen –, was das in der Relation zu dem, was man an Natur zerstört, bringen soll“, so Gföller.

Vonseiten der Energie Steiermark hielt Konzernsprecher Harnik fest: „Im Moment setzen wir uns ganz intensiv mit Standortanalysen auseinander. Mehrere Möglichkeiten werden geprüft, aber das wird noch einige Zeit dauern. Ein konkreter Standort ist derzeit noch nicht festgelegt.“

red, steiermark.ORF.at

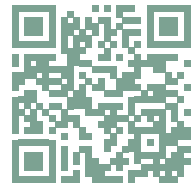
Links:

- Verein Lebenswerte Region
- Energie Steiermark
- Envesta Energie

Interview mit Alex Gföller

20.10./21.10.2024

<https://steiermark.orf.at/stories/3277913/>

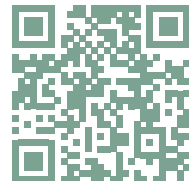


Interview

mit Alex Gföller
und Franz Zefferer

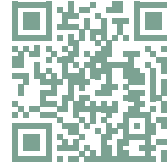
Voraussichtlich Ende
November 2024

<https://www.freequenns.at/frequenzen/>



www.lebenswerteregion.at

Neue Website, Erstellung im Oktober 2024



Verein Lebenswerte Region

Home Presse News Spenden Kontakt

Petition unterzeichnen

Rettet die Enns und die Talbachklamm

Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm

Stellvertretend für mehr als 300 Unterstützer:innen der Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm heißen wir Dich herzlich willkommen.

Darum geht's: Die Mitglieder der Bürgerinitiative setzen sich für den Erhalt der frei fließenden Enns und der wasserreichen, wild tosenden Talbachklamm ein. Dieser ist mit dem Bau von Wasserkraftwerken unvereinbar.

In der Urlaubsregion Schladming-Dachstein sind 4 Wasserkraftwerke geplant

Talbachklamm: 1 Ausleitungskraftwerk
Enns: 3 Laufkraftwerke in Schladming und Haus

Österreich verfügt mit rund 5.500 Wasserkraftanlagen über das vielleicht dichteste Netz weltweit! Diese Wasserkraftanlagen produzieren rund 60 % unseres gesamten Stromverbrauchs. *Und das ist bereits mehr als genug!* Die Verbauung unserer letzten wasserreichen bzw. freien Flussstrecken kann die Versorgungssicherheit unter den derzeitigen Bedingungen nur um 1-2 % erhöhen.

Weitere Infos zur [Versorgungssicherheit mit Strom](#)

Wie wirkt sich die sogenannte »grüne Energie« aus Wasserkraftwerken auf die Flora, Fauna und auf uns Menschen aus? Der massive Ausbau der Wasserkraft ist ein Hauptverantwortlicher für die schwindenden Fischbestände in Fließgewässern, teilweise minus 95 % 1. Von den 76 heimischen Fischarten sind 62 % ausgestorben oder bedroht 2.

Bitte unterzeichne auch Du die Petition NEIN zum Kraftwerksbau in Enns und Talbachklamm.

Aktuell sind es über 1.800 Unterstützende. Herzlichen Dank im Sinne von Natur und Menschen. Lasst uns "miteinander" über 10000 schaffen!

Zur Petition

Kontakt: Verein Lebenswerte Region

Augasse 710, 8970 Schladming, lebenswerteregion@gmx.at
Website: lemon.co.at | Fotos: martin-huber.at

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Cookie-Einstellungen](#)

1. Stammtisch am
6. November 2024
ab 17 Uhr im Restaurant
Schattleitner

Katzenburgweg 177
8970 Schladming

Präsentation der Aktivitäten
bisher und geselliges
Beisammensein.



Interessiert?

Dein Mitwirken oder/und deine Spende
ermöglicht Vieles ;)

Spenden

Flüsse sind die am stärksten bedrohten Lebensräume der Erde. Sie brauchen starke Stimmen. Wie du an diesem Handout sehen kannst, versuchen die Mitglieder der Bürgerinitiative Wilder Wasser Enns-Talbachklamm starke Stimmen zu sein.

Jede Spende wird sehr geschätzt und kommt direkt dem Schutz unserer „Lebensadern“ Enns und Talbach zugute.

Kontoname: Lebenswerte Region

IBAN: AT424477023410930000

BIC: VBOEATWWGRA

Danke für Deinen Beitrag im Sinne von „Mensch und Natur“,
denn Naturschutz ist Menschenschutz!

Bürgerinitiative Wilde Wasser Enns-Talbachklamm
Augasse 710, 8970 Schladming, lebenswertere@gm.at
<https://www.lebenswertere.at/>

Mitwirken

Bitte schreib uns, falls Du mitwirken willst unter:
lebenswertere@gm.at

